

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 28.11.2017
Beginn der Sitzung: 19:31 Uhr
Ende der Sitzung: 21:33 Uhr
Ort: großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Johannes Burges jun.
Stefan Demmeler
Martin Eibeler
Eduard Floß
Renate Grasse
Odilo Helmerich
Arnulf Mallach jun.
Dr. Walter Mayer
Angelika Metz
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Holger Ptacek
Patrick Schramm
Johannes Schuster
Marianne Stöhr
Reinhard Vennekold
Caroline Voit
Wilhelm Wülleitner
Cornelia Zechmeister

kommt um 19.58 Uhr zu TOP 4

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Alexander Betz entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.11.2017
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 4 Neubau Hallenbad; steuerliche Auswirkungen der Standortverlagerung
- 5 Präsentation der Ergebnisse der Jugendbürgerversammlung vom 25.11.2017
- 6 Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 20 als Ersatz für das TLF 16
- 7 Neubau des Fußgängerabgangs vom Isarhochuferweg zur Grünwalder Brücke
Beauftragung von Bauleistungen
- 8 Gewährung eines Zuschusses an den Burschenverein Pullach i. Isartal e.V.;
hier: Aufstellen des Maibaums 2018
- 9 Widerruf der Bestellung zur Standesbeamtin von Carolin David
- 10 Bestellungen einer stellvertretenden Kassenverwalterin
- 11 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 12 Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.11.2017

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 07.11.2017.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Herr Günter Brandl fragt, ob die auf der Website der Gemeinde eingestellte Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.10.17 die letzte und endgültige Fassung ist.

Frau Tausendfreund bejaht dies.

Herr Eisl spricht das Abschlusspapier zum Thema Mountainbiker Lenkungskonzept im Isartal an. Dort werden die Punkte angesprochen, die noch zu klären sind, bevor das Konzept umgesetzt werden soll. Er möchte wissen, ob das Thema noch im Gemeinderat behandelt wird.

Frau Tausendfreund erläutert, dass die betroffenen Gemeinden zu dem Lenkungskonzept insofern beteiligt werden, dass sie angehört werden und eine Stellungnahme abgeben können. Die Entscheidung liegt beim Landratsamt.

TOP 3 Gemeinderatsfragestunde

Herr Burges hat eine Frage zu den Mitschriften der Sitzungen der WIP.

Frau Tausendfreund erklärt, dass dies Angelegenheit der Gruppierung „Wir in Pullach“ ist und nichts mit dem Gemeinderat zu tun hat.

Frau Metz wurde von Herrn Müller aus der Gistlstraße angesprochen, wann er mit der Beantwortung seines Schreibens an die Gemeinde vom 21.10.17 rechnen kann. Frau Metz möchte diese Frage an die Bürgermeisterin weitergeben.

Frau Tausendfreund führt aus, dass sie Herrn Müller auf eine kurz zuvor gestellte schriftliche Anfrage zum Ausbau der Gistlstraße umgehend geantwortet hatte. Herrn Müller wurde in diesem Schreiben mitgeteilt, wann die Planung vorgesehen ist und, dass der Ausbau der Gistlstraße nochmals verschoben werden musste. Herr Müller hat daraufhin zurückgeschrieben, dass er dies nicht nachvollziehen kann. Die Rückantwort hierzu ist in Bearbeitung.

Frau Metz nimmt Bezug auf den Vorschlag von Herrn Müller, zur Verbesserung der Gehweg-sicherheit Blumenträge im Bereich der Gistlstraße 69 a / 69 b aufzustellen.

Herr Kotzur entgegnet, dass dann auf Grund der beengten Straßenverhältnisse in diesem Bereich ein Haltverbot auf der gegenüberliegenden Seite angeordnet werden müsste. Er meint, dass damit der Verkehrssicherheit nicht gedient ist.

Herr Dr. Mayer berichtet, dass in zunehmenden Maße Telefonanschlüsse in Pullach zum Teil tagelang nicht erreichbar sind. Auf der anderen Seite würden Vertreter der Telefongesellschaften versuchen, die Anlussteilnehmer zu animieren, ihre Telefonanlagen in ein neues System umzurüsten. Er fragt, ob hier die Gemeinde Informationen (evtl. über Verbraucherschützer) geben kann. Vielleicht könnten auch Hinweise auf die örtlichen Elektro- oder Kommunikationstechnikbetriebe erfolgen, die mitunter helfen könnten.

Frau Tausendfreund ist bekannt, dass die Telekom die einfachen analogen Anschlüsse aus ihrem Angebot streichen möchte. Die Gemeinde hat hierauf jedoch keinen Einfluss.

Frau Voit meint, dass es sich bei diesem Vorgang um die Umstellung von ISDN auf IP-Adresse handeln würde, über die die Bevölkerung vom Anbieter nicht informiert wird. Sie regt an, hierauf im Isar-Anzeiger hinzuweisen.

Frau Stöhr hat festgestellt, dass der asphaltierte Friedhofsparkplatz an der Wurzelseppstraße so gut wie nie belegt sei. Sie fragt, ob hier eine Renaturierung möglich ist.

Herr Kotzur führt aus, dass diese Fläche für den Stellplatznachweis des Friedhofs benötigt wird. Der Fahrweg ist asphaltiert, die Stellplätze sind mit Großsteinen gepflastert.

Frau Stöhr spricht die zurzeit brach liegende Fläche im Friedhof im Bereich der Wurzelseppstraße neben dem Betriebsgebäude an. Sie hinterfragt, welche Art von Bepflanzung an dieser Stelle vorgesehen ist und spricht sich für die Anpflanzung von heimischen Gewächsen aus.

Herr Kotzur bestätigt, dass diese Stelle wieder mit heimischen Gehölze bepflanzt wird. Die Abstimmung erfolgt mit dem Umweltamt.

TOP 4 Neubau Hallenbad; steuerliche Auswirkungen der Standortverlagerung

Herr Rechtsanwalt Ferstl von der Kanzlei Dr. Küffner & Partner stellt die steuerrechtlichen Überlegungen zum Neubau des Freizeitbades vor. Er geht dabei neben den möglichen Rechtsformen insbesondere auf die Thematik zur Aufdeckung stiller Reserven im Hinblick auf die zukünftige geänderte Nutzung des alten Schwimmbadgrundstücks ein.

Die PowerPoint-Präsentation hierzu ist im Ratsinformationssystem zu diesem TOP hinterlegt.

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Präsentation der Ergebnisse der Jugendbürgerversammlung vom 25.11.2017

Frau Tausendfreund berichtet eingangs, dass die diesjährige Jugendbürgerversammlung im freiraum² gut besucht war. In den angebotenen Workshops wurde viel diskutiert und sehr kreativ gearbeitet. Die Jugendlichen haben in der heutigen Sitzung die Möglichkeit, ihre Vorschläge und Anregungen dem Gemeinderat vorzutragen.

Die Leitung des freiraum², Frau Bramm, bedankt sich zunächst bei den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern, die sich am vergangenen Samstag bei den Workshops mit den über 70 anwesenden Jugendlichen beteiligt haben. Am Ende der Jugendbürgerversammlung sind die Jugendlichen auf sieben Themen gekommen.

Die ersten vier Punkte können vom freiraum² mit den Jugendlichen selbst gestemmt werden.

- Thema Umweltverschmutzung (vor allem abgelagerter Plastikmüll, angedacht ist eine Aufräumaktion vom freiraum²),
- Wunsch nach Schauspielworkshops (eventuell mit Auftritt im Bürgerhaus),
- Sportangebote insbesondere für Mädchen (z.B. Hockey, Tauchen, Zumba, Tanzen, Überlegung, ob hier ergänzend von der VHS Kurse angeboten werden können),
- Gründung einer Gay Straight Alliance (Einrichtung eines Treffpunkts im freiraum² für Jugendliche der verschiedensten sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentitäten, um sich gegenseitig zu unterstützen und Aufklärungsarbeit zu leisten sowie Vorurteile in der Gesellschaft abzubauen).

Bei den nachfolgenden drei Themenkomplexen, die von den Jugendlichen vorgetragen werden, wird eine Unterstützung durch den Gemeinderat gewünscht.

- Bereitstellung eines freistehenden Gebäudes, in dem Feste von Jugendlichen für Jugendliche veranstaltet werden können.
- Mitbestimmung beim Neubau des Schwimmbades (Jugendworkshop) über die räumliche Ausstattung, die räumliche Aufteilung und die Gastronomie sowie Informationen über die Fortschritte beim Bau. Es besteht der Wunsch nach einem Ansprechpartner für die Jugendlichen aus der Mitte des Gemeinderats.

- Wiederaufleben des Jugendparlaments mit Wahl bei der nächsten Jugendbürgerversammlung, Ausstattung eines eigenen Budgets und Weiterbetrieb der hinterlegten Internet-Domain. Auch hierfür besteht seitens der Jugendlichen der Wunsch, dass ein Gemeinderatsmitglied das Projekt unterstützend begleitet.

Herr Eibeler, der zuständige Referent für Jugend und Jugendfreizeitstätte, stellt sich als Ansprechpartner insbesondere für das Projekt Wiedereinrichtung eines Jugendparlaments zur Verfügung. Auch eine überfraktionelle Beteiligung sei wünschenswert.

Die Gemeinderatsmitglieder Mallach, Schramm, Voit und Zechmeister erklären sich bereit Herrn Eibeler und die Jugendlichen zu unterstützen und sich themenbezogen aktiv einzubringen.

Frau Tausendfreund sagt zu, dass die Gemeinde die Informationen zu den jeweils anstehenden Schritten der Planungen für das Schwimmbad an die Leitung des freiraum² weitergeben wird.

Beschlussfassung entfällt

TOP 6 Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 20 als Ersatz für das TLF 16

Beschluss:

Die Gemeinde beschafft baldmöglichst ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Pullach i. Isartal.

Der Gemeinderat stimmt im Vorgriff auf den Haushalt 2018 der Ausschreibung zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20 zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das erforderliche Ausschreibungsverfahren durchzuführen und hierfür ein geeignetes Fachbüro einzuschalten.

Die voraussichtlich erforderlichen Mittel in Höhe von 580.000 Euro incl. der Kosten für die Ausschreibung werden im Haushalt 2018 eingestellt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

Frau Tausendfreund führt zu dem ebenfalls von der Feuerwehr beauftragten Feuerwehrbedarfsplan aus, dass die hierfür erforderlichen Mittel im Entwurf des Verwaltungshaushalts 2018 vorgesehen werden.

TOP 7 Neubau des Fußgängerabgangs vom Isarhochuferweg zur Grünwalder Brücke Beauftragung von Bauleistungen

Herr Kotzur gibt einen Abriss über die bisher erfolgten Ausschreibungen.

Die Kostenberechnung vom 30.03.17 beläuft sich auf 971 T€.

Bei den ersten beiden Ausschreibungen wurden von den Firmen zum Teil überhaupt keine Angebote für einzelne Gewerke abgegeben. Die letzte Submission fand am vergangenen Donnerstag statt. Die Umsetzung des Bauprojekts würde demnach ca. 1,6 Mio. Euro incl. Nebenkosten betragen. Das Ausschreibungsergebnis liegt damit weit über der Kostenberechnung.

Die Abteilung Bautechnik wird verschiedene Alternativen für den Neubau des Fußgängerabgangs ausarbeiten und dem Gemeinderat vorlegen.

Beschlussfassung entfällt

TOP 8 Gewährung eines Zuschusses an den Burschenverein Pullach i. Isartal e.V.; hier: Aufstellen des Maibaums 2018

Beschluss:

Dem Burschenverein Pullach i. Isartal e.V. wird ein Zuschuss in Höhe von 6.500 Euro gewährt.

Der Zuschuss ist zweckgebunden für die lt. Anlage „Kostenaufstellung Burschenverein Pullach - Maibaum 2018“ anfallenden Aufwendungen zu verwenden; über die zweckentsprechende Verwendung ist ein Nachweis zu erbringen.

Der Zuschuss wird unter HH-Stelle 0.3430.6316 „Maifest“ im Haushalt 2018 vorgesehen und kann ggf. im Vorgriff auf den Haushalt ausgezahlt werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 9 Widerruf der Bestellung zur Standesbeamtin von Carolin David

Beschluss:

Die Bestellung von Frau Carolin David zur Standesbeamtin wird mit Wirkung zum 31.12.2017 widerrufen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 10 Bestellungen einer stellvertretenden Kassenverwalterin
--

Beschluss:

Frau Olga Feigl wird mit Wirkung vom 01.01.2018 zur stellvertretenden Kassenverwalterin der Gemeinde Pullach i. Isartal bestellt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 11 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es liegen keine Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung vor.

TOP 12 Allgemeine Bekanntgaben

Herr Kotzur nimmt Bezug auf den Übergang an der Einmündung der Pater-Augustin Rösch-Straße in die B 11. Im Juli fand eine Begehung mit dem Staatlichen Bauamt, der Unteren Naturschutzbehörde, Vertretern der Grundeigentümer der Tagesheimschulen Pullach und Vertretern der Gemeinde Pullach statt. Dabei wurde eine Lösung für die Errichtung eines Weges auf Höhe des Übergangs gefunden. Dieser Kiesweg würde durch den Waldsaum auf das Wegenetz des Forstenrieder Parks stoßen. Ein Umbau der Ampelanlage für die sichere Überquerung der Fußgänger über die B 11 wurde vom Staatlichen Bauamt zugestimmt. Bei den Planungen muss auch die gesamte Verkehrsanlage miteinbezogen werden. Die Beauftragung eines Ing. Büros hierfür soll dem Gemeinderat in der Januarsitzung 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Herr Dr. Mayer erinnert daran, dass die Gemeinde im Zuge des Neubaus der Grundschule der Tagesheimschulen eine vernünftige verkehrsmäßige Erschließung und Anbindung der Schule an die B 11 gefordert hatte.

Herr Kotzur erklärt, dass im Zusammenhang mit der Genehmigung zur Erweiterung der Schule ein Erschließungsplan ausgearbeitet wurde, der eine zentrale Zufahrt vorsieht. Diese Maßnahme muss nun im Anschluss an die Fertigstellung des Schulbaus noch vollzogen werden.

Frau Tausendfreund geht auf die Frage verschiedener Gemeinderatsmitglieder zur Belegung des neuen Kindergartens „Kinderland Pullach“ ein. Derzeit besuchen zwölf Kinder die Einrichtung, im Dezember kommen weitere zwei Kinder dazu. Im Zeitraum Januar bis Mai 2018 sollen weitere acht Kinder aufgenommen werden.

Frau Tausendfreund möchte in nächster Zeit die Kommission, die dem Gemeinderat Vorschläge zur Umgestaltung der Gedächtnisstätte an der Hochleite unterbreiten soll, einberufen. Sie bittet um Rückmeldung, wer von den jeweiligen Fraktionen in der Kommission mitarbeiten möchte.

Die CSU entsendet Herrn Dr. Mayer, die WIP Herrn Schuster, die GRÜNEN Frau Grasse, die SPD Herrn Ptacek, die FDP reicht ihre Meldung noch nach.

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführer
Andreas Weber